

	<p>Objekt: Zeittaktgeber</p> <p>Museum: Fernmeldemuseum Dresden Annenstraße 5 / Eingang Hertha-Lindner-Straße, 01067 Dresden +49 (0) 351 4820680 verein@ighft.de</p> <p>Sammlung: Vermittlungstechnik</p> <p>Inventarnummer: md_vt_18</p>
--	---

Beschreibung

Der Zeittaktgeber (ZTG) erzeugt mit Hilfe eines bistabilen Multivibrators Impulse für die im Weitverkehr angewandte Gebührenzählung während des Gesprächs.

Zunächst werden die Impulse im Takt von 2,5 s erzeugt, um sie dann auf 5 s zu strecken. Aufwendige Relaisketten entwickeln daraus die Zeittakte für die 3 unterschiedlichen Gebührenzonen wie folgt:

Zone 1: Nahverkehr innerhalb des Knotenvermittlungsbereiches - aller 60 s bzw. 90 s im Nachttarif

Zone 2: Weitverkehr innerhalb des Hauptvermittlungsbereiches - aller 20 s bzw. 30 s im Nachttarif

Zone 3: Weitverkehr zwischen den Hauptvermittlungsbereichen - aller 10 s bzw. 15 s im Nachttarif

Die derart getakteten Gebührenimpulse werden dann über einen Zeittaktvervielfacher auf die in den Fernleitungen befindlichen Zählumsetzer übertragen. Hier werden die Impulse aufgenommen und als unhörbare Schwellimpulse zum ersten Gruppenwähler übertragen. Dort lösen sie während des Gesprächs einen Gebührenimpuls im Gesprächszähler des anrufenden Teilnehmers aus.

Grunddaten

Material/Technik: Stahl, Kupfer, Elektronik
Maße: 12 x 38 x 12 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1960-1980

wer VEB RFT Fernmeldewerk Arnstadt
wo Arnstadt

Schlagworte

- Analoge Technik
- Telefon
- Vermittlungstechnik